

Häufig gestellte Fragen zur deutschsprachigen Ausstellung des Forgiveness Projects



Wer verleiht die Ausstellung im deutschsprachigen Raum?

Seit 2018 kooperiert das Institut für Restorative Praktiken mit dem Forgiveness Project (www.forgivenessproject.com) und verleiht die Ausstellung *The F-Word: Stories of Forgiveness* im deutschsprachigen Raum. Das Institut bietet neben der Ausstellung Seminare und Vorträge zu den Themen Restorative Justiz und Restorative Praktiken an. Es ist unser Ziel, eine neue Kultur im Umgang miteinander und mit Konflikten aufzuzeigen.

Welche Ausleihgebühren kommen auf Sie zu?

Die Kosten für das Ausleihen der gesamten Ausstellung (ca. 20 Geschichten plus Einleitungsbanner) sind folgendermaßen gestaffelt:

- 500.- für eine Woche
- 800.- für zwei Wochen
- 1050.- für drei Wochen
- 350.- für jede weitere Woche

Falls Sie nur Teile der Ausstellung ausleihen wollen, sprechen Sie uns bitte an.

Welche weiteren Kosten entstehen? **Versicherung und Transport**

Sie sind verpflichtet die Roll-Ups gegen Beschädigungen gleich welcher Art zu sichern und zu schützen, z.B. durch eine Versicherung der Ausstellung an ihrem Ausstellungsort. Kommt es während der Ausstellungszeit zu Beschädigungen, übernehmen Sie als Entleiher das Organisieren und die Kosten der notwendigen Reparaturen.

Darüber hinaus tragen Sie die Transportkosten für Hin- und Rücksendung der Ausstellung. Die beiden Versandtage zählen nicht zur Ausleihdauer.

Wir nennen Ihnen gerne Kuriere, mit denen wir bereits zusammengearbeitet haben. Nach Rücksprache können Sie die Ausstellung auch am Lagerungsort in Berlin abholen.

Maße der Roll-Ups

Die Roll-Ups kommen praktisch verpackt in Taschen mit 10x10x105 cm zu ihnen. Ein verpacktes Roll-Up wiegt ca. 4,6 kg.

Ein aufgestelltes Roll-Up hat die Maße 100x200 cm.

Auf- und Abbau der Ausstellung

Sie übernehmen den Auf- und Abbau der Ausstellung. Es handelt sich um handelsübliche Roll-Up-Banner, die unkompliziert und schnell auf- und abgebaut werden können.

Weitere Informationen auf unserer Homepage

Unter www.irp-berlin.de/ausstellung finden weitere Informationen zur Ausstellung, unter anderem haben sie die Möglichkeit drei der Ausstellungsgeschichten zu lesen.

Weitere Angebote

Sie können zur Ausstellung ein Begleitprogramm dazu buchen (Filme, Vorträge, Workshops zu Versöhnung, Restorative Praktiken und Justiz, Empathie-Entwicklung, Gewaltfreies Handeln und Kommunizieren, Mediation).

Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an.

Kontakt

Annett Zupke & Judith Kohler
Institut für Restorative Praktiken
www.irp-berlin.de
jkohler@irp-berlin.de

The
FORGIVENESS
PROJECT